

Neue Entwicklungen im Blick

Fachpublikum trifft sich im Kreiskrankenhaus in Alsfeld: Fortbildung für Ärzte der Region

ALSFELD (red). „Eine schöne Tradition hat sich hier mittlerweile entwickelt“ – mit diesen Worten leitete Dr. med. Arno Kneip, Facharzt für Chirurgie und Unfallchirurgie am Alsfelder Kreiskrankenhaus (KKH), die Fortbildungsveranstaltung ein. Schon seit einigen Jahren richtet das KKH diese Veranstaltungen aus, um dort mit niedergelassenen Ärzten der Region ins Gespräch zu kommen und über neue Entwicklungen in der Medizin zu informieren, heißt es in einer Pressemitteilung.

Dieses Mal gab es bei der zur Zertifizierung bei der Landesärztekammer angemeldeten Fortbildung vier Themen. Den Auftakt an diesem Nachmittag machte Dr. med. Johannes Rehm, Facharzt für Radiologie von der „Radiologie Nordhessen“. Schwerpunkt seines Vortrages war „Knochentumore und tumor like lesions: Blickdiagnose?“

Danach stellte Chefarzt Dr. med. Steffen Lancee, Facharzt für Allgemein- und Viszeralchirurgie, den Ablauf bei Organspenden im Krankenhaus Alsfeld als Entnahmekrankenhaus vor. Im Anschluss referierte Chef-



Die Referenten des Tages (von links): Chefarzt Dr. Steffen Lancee, Dr. Johannes Rehm, Chefarzt Dr. Torben Jüres und Dr. Arno Kneip.

Foto: Lips

arzt Dr. med. Torben Jüres, Facharzt für Innere Medizin, Gastroenterologie, Geriatrie und Palliativmedizin, zum Thema Cardiomypopathien. Den letzten Tagesordnungspunkt bekleidete Chefarzt Dr. med. Arno Kneip. Er widmete sich der Differenzialdiagnose bei Fersenschmerzen (CME). Im Anschluss blieb für die etwa 25 interessierten Fachgäste noch Raum für weitere

Fragen und kollegialen Austausch. Dr. Kneip dankte den Kollegen für die sehr qualifizierten Vorträge und den Kollegen im Plenum für das entgegengebrachte Interesse. „Ich freue mich schon auf die kommende Veranstaltung im vierten Quartal dieses Jahres und wünsche Ihnen bis dahin viel Erfolg“, gab er den Medizinern mit auf den Weg.